

25) s. ebenda 1065 die Anm. am Schluss

AH 129, 186-187

75

1644 Juni 15.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN]
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS VOM 15. JUNI
 1644

StA ZG Stadt- und Amtratsprotokoll 3, 10-16

"Memoire

[1.] dz der beclagte [Johann Heinrich **Zumbrunnen** - Zumbrunnenhandel mit Uri -]¹ mit protestieren, rechtpieten und ... [sententiam?] sezen Jnkhommen wye Zuvor, und sich ercläre dass er mit den Oberkheiten [- im Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] nichts Zuothuon, sondern gegen denen sich Zuo erclagen welche Jmme by den Oberkheiten verkhleinert und verclagt etc.

Die exclusion [als Tagsatzungsgesandter] lasse er an syn Oberkheit [Landammann und Landrat von Uri] wye sy es empfinden sye Jmme woll gmacht

Jtem gibt man für [der] Landammann [von Uri, Karl Emanuel von] **Roll** undt [der obgenannte] Zum brunnen warend Zuofriden gsyn [diese beiden hatten neben andern den Ort Uri auf der vom 6.-7. Juni 1644 in Gersau stattfindenden Tagsatzung vertreten]^{1a} ...

Jtem dass schryben mit dem titul gen Zürich Wolm. W L und Brueder³

N.^a es soll der [Urner Landrat Heinrich?] **Megnet** dz anengmacht haben.

[2.] Häte der St[atthalter von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] **W[ik-kart]** Alzyt die Nebendt Reden verschwigen (wye Jezunder da er nit ein worth vom [Urner Landrat Sebastian Peregrin] **Zwyer** gredt) So wäre es alles Jn unser Rathstuben [im Rathaus in Zug] erspart pliben:

er macht auch den hauptm. [und Zuger Stadt- und Amtratsrat Ulrich] **Schön** Zu reden, was er gwüsst aber nit sägen wellen.

alss namlichen Zum Brunnen habe gredt Zuo Glaruss [das in ein kath. und ein neugl. Lager gespalten war] es sye ein Religion wye die Ander: Jtem Zuo ...³ es sye guot dz wir [in den eidg. Orten] 2 Religionen [konkret kath. und neugl. Orte] habend; sonst hangeten

wir einem fürsten ahn.

S[atthalter] W[ickart] Redte, dz er gsagt: Jetz will ich Lutherschisch [d.h. ein Anhänger Martin **Luthers**] syn ...

Jtem Kam novissime testis: habe ein lutherisch buechlj by Jm getragen

[3.] Von [Schultheiss und Rat von] Lucern nacher wider alle supicio- nes Über Zwyer [dieser war am 6./7. Juni 1644 an der Tagsatzung der kath. Orte in Gersau⁴ erschienen, wo er als Beistand des ebenfalls daselbst weilenden Zumbrunnen fungierte⁵]. Und dz die [IV] Unjnteressierten [kath. Orte: GL, FR, SO, AI sowie die Abtei St. Gallen] by Ury Jn verdacht syen ... solches Jnen Sy insinuiert habind.

[4.] Jst dan in etlichen Rätthen erkhent sich nit Zesöndern Daby aber auch, dass wir unsers ohrts wegen einmal die badische Jarrechnung [die vom 4. bis 19. Juli 1644 dauern sollte]⁶ be[i]sizen wellendt so sols billich darby Pliben [- Stadt und Amt Zug war dann durch Ulrich Schön sowie Beat Jakob **Utiger** vertreten; von Uri nahm neben Zumbrunnen Karl Emanuel von Roll teil -]

[5.] St[athalter] Wikhart gredt man begäre Jn [Zumbrunnen] nit underen Zuothun: Jtem es habe Ja die meynung dass inen allersyts der ehren wolverwahrt syn möge ...

Warumb hand sy dan wellen Nur dz worth daby lassendt (wirs verpliben.) id est wir glaubendts drumb nit

Dütet daruff Alss müesste man vorhin allen bericht uffnehmen und dann for ein gmeinen Mann [eine Landsgemeinde?] bringen. ... Uff ein tag

[6.] N[ot]a. Wye hat er [Wickart? als Tagsatzungsgesandter] gehalten Zuo Lucern [an der Tagsatzung der kath. Orte vom 1. bis 5. Juni 1644]⁷ dz versprächen in dem langen schryben.

[7.] Jtem wider daselbsten [in Luzern] den 17ten Juny [1644, wo eine Tagsatzung der IV kath. Orte - V ausg. UR - stattfinden sollte]⁸ under namen der 3 [kath.] ohrten [SZ, UW, ZG] Lucern ansprechen ... [ein] schryben [an den franz. König **Ludwig XIV.**] Zuverfertigen⁹ Zlest nit gichtung habe nüt davon gehört ...

[8.] Nota

Pestilentz Jst.

hic terminus: dz sich die Gsanten Von Übrigen ohrten nit sönderen: ergo desto minder Kombt man Zum mehr und dester ...¹⁰

N.^a Lucern hat unss den Streych geben mit der Jarrechnung.

[9.] Nota die Jnstruction¹¹ [für die Tagsatzung¹² der IX kath. Orte und der Abtei St. Gallen vom 1. bis 3. Juli 1644] gen Bremgarten machen mit vollkhomnem gwalt und befelch dz gschefft Jn guetigkeit Zu Vollenden: und dahin Zuo trachten dass man allersits, so

woll der Oberkeiten alss die interressierte Personen. Und Abgesandten, Jre Ehr und reputation woll bewahrt syendt, also, dz dadurch man wider in einigkheit Undt Versüenung gebracht werden möge ...

Sofehr aber es nit erheblich, solle man den gantzen handel, wider Jn Abscheidt Zurukh Nemmen ...

Die Jarrechnung aber dessen ungeachtet ... [besuchen] und nit schwellen ...

[10.] Ob: ... Zweyer habe gredt Zum ... [Schwager alt] Landvogt [im Amt Rothenburg? und derzeitigen Luzerner Ratsherrn, Leodegar] Pffiffer [=Pfyffer] es gschehe dem Ob. Zum Brunnen unrecht

[11.] Pe[ter] Anthonj [=Antoni, von Unterwalden]¹³ Zum L[andammann von Schwyz, Sebastian] **abyberg** gret, [der mail./span. Ambassador] Graff Carle [Emanuele **Casati**] sage, man solle die Jarrechnung besuchen

Capuciner [- möglicherweise sind damit P. Ludwig **Vonwil** und P. Matthias von **Herbstheim** von der eidg. Kapuzinerprovinz gemeint -]¹⁴ syend von Ury angewisen worden

...

[12.] Grosse freüwd ist es den Zürchern Zehören dz eben die lutherische khilchen, ursach Unser [der kath. Orte] dissention

[13.] Jst dann die [geplante] gsanty [der XIII Orte] Jn Frankhrych¹⁵, so ligt es nit allein an den 4 [kath.] ohrten [V ausg. UR?]: wye khönend andere Catholische [Orte] nit auch interessiert syn ...

[14.] [Des französischen] Ambassadors [Jacques Le Fèvre de **Caumartin**] vernere Jnnmischungen [in Zusammenhang mit dem Zumbrunnenhandel]¹⁶ verhietungen und die Uncatholischen [=neugl. Orte] Jrer hoffnung betriegten. Unss nit Zu spoth machen.

wan Es [den Zumbrunnenhandel gemeint] verglichen. so soll Ury ersuoht werden wegen französischen brieffs [des Ambassadors?]¹⁶ Jtem sind doch syne worth nit Nur den 4 orthen sonders ubrigen Zum verdruss gelanget diesich aber nit also empfinden ...

Jst auch wahr dass man nit vermeint den Stand Zuo ... [offendieren?]¹⁷ wyl doch der ander gesante beruofft worden.

[15.] mit [alt] Buwmeister [der Stadt Zug und derzeitigem Stadt- und Amtsrat Hans Arnold] Stokhli [=Stocklin] sizen. Landtschribers [Adam **Signer**] [Stadt- und Amtsrat? Paul] Stadlj [=Stadlin]".

1) s. auch Zurlaubiana AH 127/42 Pt. 1

1a) s. EA V 2, 1319 r

2) Dieses Wort ist nicht mehr eindeutig lesbar.

3) Für den entsprechenden Ortsnamen ist Platz ausgespart.

4) s. ebenda 1317 (Nr. 1036) spez. 1319f. Stadt und Amt Zug war dabei durch die obgenannten Wolfgang Wickart und Ulrich Schön vertreten.

129/75-75A

- 5) s. ebenda 1319 r
- 6) s. ebenda 1323 (Nr. 1041). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 7) s. ebenda 1317 (Nr. 1036). Gleiche Zuger Tagsatzungsgesandte wie in Ger-sau.
- 8) s. ebenda 1320 (Nr. 1037). Gleiche Zuger Tagsatzungsgesandte wie an der Jahrrechnung.
- 9) s. ebenda 1321 b
- 10) Der Text ist nicht zu Ende geführt.
- 11) s. Zurlaubiana AH 9/128
- 12) s. EA V 2, 1322 (Nr. 1040). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 13) s. Zurlaubiana AH 98/214
- 14) s. EA V 2, 1318 b
- 15) s. Zurlaubiana AH 127/37B Pt. 18
- 16) s. ebenda AH 127/96
- 17) s. Anm. 2

AH 129, 187^v (aufgeklebt)

75 A

[1644] September 12./13.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN
U.A. ÜBER DIE TAGSATZUNG DER V KATH. ORTE VOM 12./13.
SEPTEMBER 1644 IN LUZERN]

EA V 2, 1329 (Nr. 1044)

"[1.] St[atthalter und dermaliger Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] **Wi[ckart]** referiert wye [der] L[andammann und Tagsatzungsgesandte von Uri, Karl Emanuel von] **Roll** gredt er gsä-che Niemand ahn, mit den Fryfahnen [für Mailand/Spanien]¹

[2.] Jtem das er [Wickart] Zum Obersten [Hans Peter II.] **Guler** [aus Bünden] Jm Wallis gredt dass Ja Jn standtssachen dz Meer under uns [den eidg. Orten] gelte. Aber wye ers halte ist am Tag. Und Ury grad auch.

[3.] N.^a Jn Lucern hand sich die [im Rheintal mitreg. V kath.] ohrt beschwärt dem Landtvogt [im Rheintal, Christian **Heinrich**, von Ae-geri] Zuo willfahren Jn seinem begären der abstraffung halb mit ehr undt gwehr: hinderugs deren Von Zürich Aber Jn [Hans] **Diet-schis** [alt Hofammanns der Herrschaft Kriessern] sach² machents kein scrupulum!

[4.] Nota

Wurd vonnöten syn Nunmeher die 4 oder 5 schryben von Zürich Zuo-beantworten - Und soll h Amman [von Stadt und Amt Zug, Peter **Trinkler**] ermahnet Werden sölliche all Jn [Stadt- und Amts-]Rath Zebringen